



LABORMITTEILUNG

Institut für Klinische Chemie
und Pathobiochemie

Prof. Dr. med. Berend Isermann
Direktor



Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13919
Telefax: +49 391 67-13902

ikcp@med.ovgu.de
www.ikc.ovgu.de

Labormitteilung 04/2015 vom 28.07.2015 zu folgenden Themen:

1. Erweiterung des Befundes der Blutgasanalyse
2. Umstellung der Analysenmethode für PTH und C-Peptid
3. Fehlerkorrektur zur Labormitteilung 03/2015 - Punkt 2

1. Erweiterung des Befundes der Blutgasanalyse

Der Befundausdruck der Blutgasanalyse ist um die Angabe der Anionenlücke und des aktuellen Bicarbonats erweitert worden. Beide Werte werden automatisch in den Patientenbefund übernommen und dort im Bereich des Vitalstatus ausgegeben.

Bei einigen stationären Blutgasanalysatoren ist diese Umstellung bisher noch nicht erfolgt. Dies kann aber jederzeit nachgeholt werden. Bitte melden Sie sich dafür im Zentrallabor (Pieper: 800490).

2. Umstellung der Analysenmethode für Parathormon (PTH) und C-Peptid

Am 29.07.2015 erfolgt die Umstellung der Assays für Parathormon und C-Peptid. Die zuvor genutzten Methoden auf dem Immulite (Fa. Siemens) werden durch Chemielumineszenzassays der Fa. Diasorin (Gerät: LIAISON XL) ersetzt.

Relevante Änderungen:

| Assay | Material | Prüfmateriale | Referenzbereich |
|--------------|---|---------------|---|
| Parathormon | NEU: EDTA-Blut | EDTA-Plasma | 14,5 - 87,1 pg/ml (alt: 12 - 65 pg/ml) |
| Präanalytik | Achtung: früher Serumröhrchen | | |
| | Durch den Wechsel des Materials kann eine bessere Stabilität des PTH erreicht werden. | | |
| C-Peptid | Vollblut | Serum | 260 - 1390 pmol/l (alt: 298 - 2350 pmol/l) |
| Präanalytik: | Umgehendes Einsenden in das Labor | | |

Hinsichtlich der Methodenumstellung ergeben sich folgende Hinweise:

Parathormon:

1. PTH Gen II Assay: 1-84 Fragment **ohne** Kreuzreaktivität zum 7-84* PTH Fragment
2. Wechsel: auf EDTA-Plasma aus Stabilitätsgründen
3. Der Test liefert ca. 30% höhere Parathormon-Konzentrationen, da ein Materialwechsel erfolgt ist (siehe angepasster Referenzbereich).
4. Das Verfahren zur Quick-PTH-Bestimmung bei operativer Entfernung der Nebenschilddrüsen bleibt unverändert. Eine vorherige Anmeldung im Labor ist weiterhin erforderlich!

C-Peptid:

1. Der Test wurde unter Verwendung des internationalen Referenz-Reagenz NIBSC 1st IRR 84/510 kalibriert.
2. Der Test liefert 20% niedrigere C-Peptid-Konzentrationen, die immer im Kontext zum Insulin (CLIA-Assay) interpretiert werden müssen.
3. Es bestehen keine Kreuzreaktionen mit Humaninsulin, aber < 3% mit Proinsulin.

Bei Rückfragen zu den Methoden oder bei laufenden Studien wenden Sie sich bitte an Dr. K. Borucki (Pieper: 800490).

3. Fehlerkorrektur zur Labormitteilung 03/2015 - Punkt 2

In der Labormitteilung 03/2015 zum Thema „Umstellung der Analysenmethode CDT“ ist uns bedauerlicherweise ein Schreibfehler unterlaufen. Das Carbohydrate Deficient Transferrin (CDT) wird natürlich auf das Gesamttransferrin bezogen und nicht wie dargestellt auf das Ferritin. Die Labormitteilung 03/2015 finden Sie korrigiert auf unseren Internetseiten unter dem folgenden Link:

http://www.ikc.ovgu.de/dokumente/l2015_3.pdf